

In neue Welten eintauchen und genussvolle Momente erleben

Die besten Ausflugstipps fürs Weinviertel

Wohin, wenn man sich nach anmutiger Natur und Bewegung in Kombination mit genussvollen Entdeckungen sehnt? Das Weinviertel, Österreichs größtes Weinbaugebiet, ist reich bestückt mit originellen Ausflugszielen. Einige der Ziele sind zudem bequem mit Bahn oder Bus erreichbar.

Wie gestaltete sich der Dorfalltag um 1900? Was tut sich 20 Meter unter dem Stadtkern von Retz? Wozu dient ein ausrollbarer Zebrastreifen oder ein Hochstapel-Kappl? Antworten auf diese und andere Fragen geben die vielfältigen Ausflugsziele im Weinviertel.

Unterhaltsam für Familien: Museumsdorf Niedersulz – 40 Jahre „Alltag im Dorf“

Im größten Freilichtmuseum Niederösterreichs taucht man ins Weinviertler Landleben von anno dazumal ein. Die originalgetreue historische Architektur, farbenprächtige Pflanzen und ein „lebender Bauernhof“ mit Ziegen, Schweinen, Esel, Kaninchen und allerlei Federvieh vermitteln das Alltagsleben in einem typischen Weinviertler Dorf um 1900.

Da das Museumsdorf Niedersulz heuer sein 40-jähriges Jubiläum feiert, zeigen Kulturvermittler und Handwerker jeden Samstag, Sonntag und Feiertag unter dem Motto „Alltag im Dorf – Wie war das damals?“ den einst sehr arbeitsintensiven Lebensalltag. Wer nach dem Dorfspaziergang Appetit bekommen hat, genießt im urigen Dorfwirtshaus regionstypische Hausmannskost oder packt an einem der idyllischen Picknickplätze seine Jause aus.

Erreichbar ist das Museumsdorf mit dem Auto über die A5, Abfahrt Hochleithen. Von dort folgt man den braunen Kulturwegweisern. Öffentlich erreichbar ist Niedersulz mit dem Linienbus 420 ab Floridsdorf. Der Eintritt für Kinder bzw. Jugendliche bis 18 Jahre ist kostenlos.

www.museumsdorf.at

Interessant für Familien mit Kindern sind auch die **Fossilienwelt in Stetten**, wo Kinder bis 16 Jahre gratis Eintritt genießen und das **MAMUZ Museum Mistelbach** sowie das **MAMUZ Schloss Asparn/Zaya**, mit freiem Eintritt für Kinder bis 10.

Interessant für Genießer: Weinstadt Retz und der Retzer Erlebniskeller

Ein weitverzweigtes Labyrinth an Kellersystemen verbirgt sich 20 Meter unter dem Stadtkern der Weinstadt Retz im westlichen Weinviertel. Besichtigen lässt sich der Retzer Erlebniskeller nur im Rahmen einer etwa eineinhalb stündigen Führung, die auch einen Rundumblick am Hauptplatz und ein Glas Wein oder Traubensaft aus dem Retzer Land in der Vinothek im Hotel

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Althof umfasst. Die konstante Kellertemperatur von 10° C fühlt sich besonders bei sommerlicher Hitze angenehm an.

Erreichbar ist Retz ab Wien per Bahn in einer guten Stunde, die Züge verkehren stündlich, auch am Wochenende. Mit dem Auto kommt man über die A22 und die Weinviertler Schnellstraße S3 nach Retz. www.erlebniskeller.at

Amüsant für Verspielte: Nonseum im „verrückten“ Dorf Herrbaumgarten

Über Erfindungen, die die Welt garantiert nicht braucht, kann man im Nonseum des „verrückten“ Dorfs Herrbaumgarten im nördlichen Weinviertel schmunzeln oder gar laut lachen. Hier wird die Kunst des Scheiterns mit herrlich unsinnigen Erfindungen zelebriert. Vom Steigungssimulator über die Wandersockentrockenschleuder bis zum Klatschapult finden sich vielfältige Exponate und originelle „Gedankenüberschüsse“, die niemandem nützen, aber einen gewissen Charme ausstrahlen. Verbinden lässt sich der Besuch des Nonseums mit einem Abstecher zur **Burg Falkenstein** und in die **Falkensteiner Kellergasse** oder nach Poysdorf, wo man im **Vino Versum** mehr über Weinbau und den Wein erfährt.

Erreichbar ist Herrbaumgarten am schnellsten mit dem Auto über die A5 bis zur Abfahrt Poysdorf Nord und dann weiter über die Bundesstraße. Ab der Stadtgrenze ist man in etwa 30 Minuten im Nonseum. Wer eine Bahnfahrt mit einer Radtour verbinden möchte, nutzt den Stundentakt der Schnellbahn nach Mistelbach und fährt von dort mit dem Rad weiter. Wochentags verkehren Busse ab Floridsdorf. www.nonseum.at

Weitere Ausflugsziele und Erlebniswelten, wie die **Amethystwelt in Maissau**, die **Erlebnis Perlmutter Manufaktur in Felling**, das **Liechtenstein Schloss Wilfersdorf**, die **Therme Laa**, der **Heldenberg** oder die **Nationalparks Thayatal** und **Donau-Auen** finden sich auf www.weinviertel.at

Ausflugstipp: Lange Nacht der Kellergassen am 31. Mai

Am 31. Mai legen die Kellergassenführer des Weinviertels eine Spätschicht ein. Mit Fackeln und Laternen ausgestattet begeben sie sich mit ihren Gästen auf eine Entdeckungsreise in die unterirdischen Gewölbe der Weinviertler Keller. Weinverkostungen und Jausen stärken die Teilnehmer auch zu später Stunde. Los geht's in den insgesamt 19 Kellergassen von Asparn an der Zaya über Langenzersdorf bis Zwingendorf zwischen 17 Uhr und 20 Uhr. Näheres auf www.weinviertel.at/lange-nacht-der-kellergassen

Bequem mit der Bahn und flott mit dem Auto erreichbar

So gut wie alle Ausflugsziele im Weinviertel sind binnen einer Stunde ab der Wiener Stadtgrenze erreichbar. Wer mit dem Auto anreist, ist mit den beiden Routen Brünner Straße /

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



A5 im Osten (Wolkersdorf, Mistelbach, Poysdorf) und der Prager Straße / A22 / S3 weiter westlich (Richtung Stockerau, Hollabrunn und in der Verlängerung Retz) bestens bedient.

Für eine Reihe von Zielen empfiehlt sich eine Anreise mit der Bahn. Einige Orte im westlichen Weinviertel, zum Beispiel Eggenburg, liegen an der Franz-Josefs-Bahn. Mit der Nordwestbahn erreicht man beispielsweise Hollabrunn und Retz. Direkte S-Bahn-Verbindungen gibt es nach Wolkersdorf, Bernhardsthal, Hollabrunn, Mistelbach und Laa an der Thaya. Mit der Nordbahn geht's nach Gänserndorf und bis nach Hohenau an der March.

Die Tourismus- und Marketingorganisation **Weinviertel Tourismus GmbH** hat die Aufgabe, das Weinviertel – eine von sechs Tourismusdestinationen Niederösterreichs – als Ausflugs- und Reisedestination zu vermarkten. Unter dem Motto „Genussvolle Gelassenheit“ präsentiert sie das Weinviertel als Ort zum Erholen, Entdecken und Genießen. Hauptthemen sind der Wein inklusive der malerischen Kellergassen und der geselligen Weinfeste sowie die kulinarischen Spezialitäten, die diese fruchtbare Region liefert. Weitere Schwerpunkte setzt die Weinviertel Tourismus GmbH auf den Rad- und Pilgertourismus mit einer Vielzahl an bestens ausgebauten Radrouten und dem Jakobsweg Weinviertel. Weitere Informationen unter: www.weinviertel.at

Prospekte & Information

Weinviertel Tourismus GmbH

Wiener Straße 1

2170 Poysdorf

T: +43 2552 3515

www.weinviertel.at

Für Medienanfragen

Mag. Julia Teis

Presse & Neue Medien



Weinviertel Tourismus GmbH

Wiener Straße 1

2170 Poysdorf

T: +43 2552 3515 -19, Fax 14

Mobil: +43 660 2414349

j.teis@weinviertel.at

www.weinviertel.at

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

